



Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com/sl65

Designed for life

SK65

Sicherheitshinweise	2	Sprachmeldung/CB	37
Übersicht Telefon	5	Surf & Fun	38
Display-Symbole	8	Profile	41
Inbetriebnahme	9	Einstellungen	42
Ein-/Ausschalten/PIN	11	Schnellauswahl	52
Allgemeine Hinweise	12	Organizer	53
Standardfunktionen	14	Extras	55
Sicherheit	16	Media-Pool	58
Texteingabe	18	Kundenservice (Customer Care)	59
Telefonieren	21	Pflege und Wartung	61
Standardbuch	23	Gerätedaten	62
Adressbuch	24	Garantieurkunde (Deutschland)	63
Telefonbuch	26	Garantieurkunde (Österreich)	64
Ruflisten	28	SAR	65
Meldungsübersicht	29	Menübaum	66
SMS	30	Stichwortverzeichnis	72
MMS	32		
E-Mail	36		

Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:
www.siemens-mobile.com/sk65

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 43), die Hinweis­töne (S. 45) und das Freisprechen (S. 21) werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreicht aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Dieses Mobiltelefon erfüllt die Grenzwerte zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung vor Wirkungen elektromagnetischer Felder, wenn es in der üblichen Position am Ohr oder mit dem Display zum Körper oder mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt betrieben wird.

Um eine einwandfreie Funktion des Telefons zu gewährleisten, bitte das Telefon nur mit vollständig geöffneter oder vollständig geschlossener Tastatur benutzen.

Bluetooth™

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth™-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth™-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können Sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen Sie hierfür im Bluetooth™-Menü

die Option Für a. sichtbar von Immer sichtbar auf den Wert Nicht sichtbar (S. 47).

- Bei einer Bluetooth™-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth™ ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth™ oder später im Bluetooth™-Menü können Sie diesen Namen ändern (Mein BT-Name, S. 47).
- Wird Bluetooth™ nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth™-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Übersicht Telefon


① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.





② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück.
Lang drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.



③ **Stuertaste**

-  Drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten (S. 13).
Im Bereitschaftszustand das Hauptmenü öffnen.



④ **Steuerring** (Bereitschaftszustand)

-  Benutzerprofile öffnen.
-  Adressbuch/Telefonbuch öffnen.
-  Eingang öffnen.
-  Neue SMS öffnen.

In Listen und Menüs:


-  Auf-/abblättern.
-  Eine Ebene zurück.

Während des Gesprächs:

-  Lautstärke einstellen.
-  Gesprächsoptionen.



⑤ **Displaytasten**

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text/Symbol** (z. B. ) angezeigt.

① Infrarot-Schnittstelle (IrDA)

② Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

③ Lautsprecher

④ Seitentasten

- Kalender aufrufen
- Diktier Taste (im Bereitschaftszustand)
Kurz drücken: Letzte Aufnahme wiedergeben.
Lang drücken: Aufnahme solange Taste gedrückt.
- In Listen: Markiermodus
- Im Bildbetrachter: Vollbild-Normal

⑤ Display

⑥  Klingelton

- **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:
Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑦  Tastensperre

Lang drücken im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑧ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset, etc.



Tastatur öffnen

- Zum Öffnen die Rückseite im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Zum Schließen die Rückseite entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Mit dem Öffnen kann eine Anwendung gestartet werden (S. 45).
- Ton einstellen (S. 44).


① Fn-Taste

Tastaturbelegung bzw. auf die oberen Tastenfunktionen umschalten (Tasten immer nacheinander drücken).

- Fn, dann Buchstabe:
Für lateinische Tastatur: Umschalten nur temporär.
- Fn, dann Buchstabe/Fn:
Für arabische, hebräische, kyrillische Tastatur: Umschalten permanent.
Nochmals Fn: Zurückschalten auf die Standardbelegung.

② Umschalt-Taste

Groß-/Kleinschreibung, bzw. umschalten auf die oberen Tastenfunktionen (Tasten immer nacheinander drücken).

- Für lateinische Tastatur: Umschalten Groß-/Kleinschreibung.
- Für arabische Tastatur: Zugriff auf weitere arabische Zeichen.
- Für hebräische Tastatur: Temporär Umschalten auf lateinische Tastatur.
2 x : Permanent Umschalten auf lateinische Tastatur.
- Für kyrillische Tastatur: Umschalten Groß-/Kleinschreibung.

③ Alt-Taste

Menü für nationale Zeichenvarianten.

 Auswählen und schreiben.

④ Leerzeichen

⑤ Zeilenumbruch, Bestätigung

⑥ Löschtaste

Löscht Zeichen links vom Cursor.



Display-Symbole

Display-Anzeigen (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Telefonbuch



Ruflisten



Surf & Fun/
Dienstanbieter-Portal



Organizer



Nachrichten



Profile



Extras



Media-Pool



Einstellungen



Alle Anrufe werden umgeleitet



Signalton aus



Nur kurzer Signalton (Beep)



Nur Rufton, wenn Anrufer im
Telefonbuch gespeichert ist



Alarm eingestellt



Tastensperre eingeschaltet



Automatische Rufannahme ein



Eingeschaltet und verfügbar



Browser Online



IrDA-Übertragung



Bluetooth™ eingeschaltet

Ereignisse (Auswahl)



SMS-Speicher voll



MMS-Speicher voll



Telefonspeicher voll



Netz-Zugang nicht möglich



Entgangener Anruf



Lösch-Assistent

Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Gelesen



Gesendet



MMS-Benachrichtigung
erhalten



MMS mit DRM-Inhalt (S. 12)



E-Mail weitergeleitet



E-Mail mit Anhang



Sprachmeldung erhalten

Inbetriebnahme

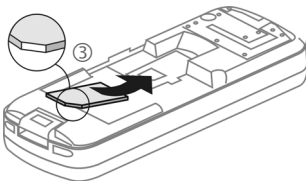
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

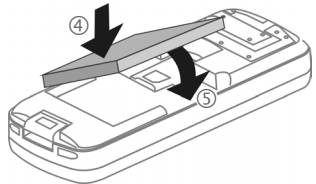
Auf die Taste drücken ① und den Akkudeckel nach vorne kippen ②.



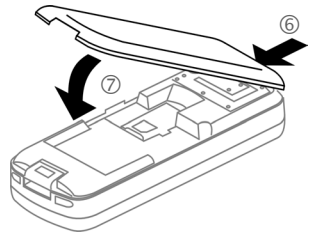
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die SIM-Karte hineinschieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.
- Akkudeckel mit den Rasten oben einsetzen ⑥, dann nach vorne kippen ⑦, bis er einrastet.



Weitere Informationen

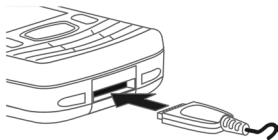
Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Korrektur mit **C**.



Zur Bestätigung auf die Steuertaste drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern	S. 16
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 17

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Drücken, dann **Ändern**.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzone



Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus.

Optionen

Mit **Setze Zeitzone** speichern.

SIM-Adressen kopieren

Beim ersten Einlegen der SIM-Karte können deren Einträge in das Adressbuch kopiert werden. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (S. 27).

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen (S. 40).

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand (Steuertaste).



Auswahl der Anwendungssymbole (Steuerung).



Starten einer Anwendung.

Hauptmenü-Optionen

Optionen

Menü öffnen.

Suche

Listenausgabe des Menüs. Mit der Eingabe von Buchstaben direkt auf eine Funktion zugreifen.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Hilfe

Anzeige eines Hilfetextes.

Bedienungsanleitung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Steuertaste drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Steuering auf der mit einem Dreieck markierten Seite drücken.




Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.



Menüsteuerung


In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

 →  → Entg. Anrufe

Dies beinhaltet folgende Schritte:


 Steuertaste drücken öffnet das Hauptmenü.

 Auswahl der Ruflisten , dann Auswahl der Funktion **Entg. Anrufe**.


 Steuertaste drücken zur Bestätigung.

Steuertaste drücken

Das Symbol in der Mitte der unteren Zeile des Displays zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Steuertaste.

 Menü anzeigen

 Zoom

 Abbrechen

 OK, Umschalten


 Anrufen, Anruf annehmen

Standardfunktionen

Optionsmenüs

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden auswählen.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Meldung übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger im aktuellen Adressverzeichnis speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).

Texteingabe
(S. 18)

T9 bevorzugt:
T9-Unterstützung ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.

Umbenennen

Markierten Eintrag umbenennen.

Kapazität

Speicherkapazität anzeigen.

Eigenschaften

Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.

Hilfe

Hilfetext anzeigen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch/Adressbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.

Ist ein **nicht markierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

Markiere Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

M.zurück Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle Mark. zur.	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken. Dann



für **Nachrichten**, dann



für **Neu erstellen**, dann



für **SMS** drücken.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

-  →  → Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

-  →  → Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Nur eine Nr.**, S. 49) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 59).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschallsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 16) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Texteingabe

Buchstabentastatur

Mit der Buchstabentastatur (S. 7) schreiben Sie komfortabel Ihre Meldungen und sonstigen Texteingaben. Sie funktioniert prinzipiell wie eine Computertastatur. Zum Einsatz die Tastatur immer **ganz** öffnen. Bei geöffneter Tastatur können die Zifferntasten nur zur Zahleneingabe verwendet werden. Die T9-Funktion ist auf der Buchstabentastatur nicht anwendbar. Ist diese geschlossen, kann T9 auf der Zifferntastatur wie gewohnt genutzt werden.

Besondere Funktionen

Umschalt-Taste



Groß-/Kleinschreibung, bzw. umschalten auf die oberen Tastenfunktionen.

Zum Unterschied zur Computertastatur zuerst mit der Taste den Modus umschalten. **Nicht** Taste und Zeichen **gleichzeitig** drücken.

- Für lateinische Tastatur: Umschalten Groß-/Kleinschreibung.
- Für arabische Tastatur: Zugriff auf weitere arabische Zeichen.
- Für hebräische Tastatur: Temporäres Umschalten auf lateinische Tastatur.
2 x : Permanent Umschalten auf lateinische Tastatur.

- Für kyrillische Tastatur: Umschalten Groß-/Kleinschreibung.



Zeilenumbruch, Bestätigung.



Löscht Zeichen links vom Cursor (Backspace).



Cursor steuern.

Fn-Taste

Tastaturbelegung bzw. auf die oberen Tastenfunktionen umschalten (Tasten immer nacheinander drücken).

- Fn, dann Buchstabe
Für lateinische Tastatur: Umschalten nur temporär.
- Fn, dann Buchstabe/Fn:
Für arabische, hebräische, kyrillische Tastatur: Umschalten permanent.
Nochmals Fn: Zurückschalten auf die Standardbelegung.

ALT-Taste

Anzeige von nationalen Zeichenvarianten.



Zeichen auswählen und schreiben.

Zifferntastatur

Bei **geschlossener** Buchstabentastatur kann Text auch mit den Zifferntasten geschrieben werden.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

T9 bevorzugt

Auswählen.

Ändern T9 ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

Texteingabe

Auswählen.

Eing.-Sprache

Auswählen.

Auswahl T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Schreiben mit T9

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.



Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.



drücken. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ein neues Wort dem Wörterbuch hinzufügen:

Lernen Auswählen und Wort ohne T9 eingeben. Anschließend **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Weitere Informationen



Kurz drücken: Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Texteingabe-Menü



Lang drücken:

Textformat (nur SMS), Eing.-Sprache,
Markieren, Kopieren/Einfügen

Sonderzeichen



Kurz drücken.

1)	¿	ı	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	()	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.

Auswahl Drücken.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:
U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541,
5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;
Canadian Pat. No. 1,331,057;
United Kingdom Pat. No. 2238414B;
Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
Republic of Singapore Pat. No. 51383;
Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;
and additional patents are pending worldwide.

Textbausteine

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

Textbausteine schreiben



→ Textbausteine

Optionen Neuer Text auswählen.



Text schreiben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben.



Speichern.

Textbausteine nutzen



Meldungstext (SMS, MMS, E-Mail) schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.

Einfügen Auswählen.



Textbausteine auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird angezeigt.




Bestätigen. Der Textbaustein wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Telefonieren

Bei geöffneter Buchstabentastatur, kann nur mit einem Headset oder über Freisprechen telefoniert werden. Öffnen Sie die Tastatur **während** eines Gesprächs, wird der Anruf gehalten. Nach dem Schließen kann wieder normal telefoniert werden.



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

 **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Die Rufnummer wählen.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Lautstärke einstellen



Oben/unten drücken, um die Lautstärke zu regeln.

Wahlwiederholung



Zweimal drücken. Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer.

Aufruf der Wiederwahl-Liste:



Einmal drücken.



Eine Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Autom. Wahlwiederholung



Die Rufnummer wird in zunehmenden Zeitabständen 10-mal gewählt.

Anruf annehmen



Drücken.

Anruf abweisen



Kurz drücken.

Weitere Informationen

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden!



Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch speichern.



Wiedergabe über Lautsprecher (**Freisprechen**). Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!



Lang drücken für Mikrophon ausschalten.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Land auswählen.

Gesprächsoptionen

Optionen Es werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

2 Gespräche makeln

Eine 2. Verbindung herstellen

Optionen Menü öffnen

Halten Aktuelles Gespräch halten, dann die neue Rufnummer wählen.

Optionen Menü öffnen.

Makeln Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören einen „Anklopftön“ und können jetzt:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf ablehnen**

Abweis. Abweisen oder mit **Umleitg.** z. B. zur Mailbox umleiten.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.



Gehaltenes Gespräch übernehmen.



Alle Gespräche beenden.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an. Wenn Sie eine Verbindung hergestellt haben:

Optionen Menü öffnen und **Halten** auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

Beenden





Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) geben Sie z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters ein.



Optionen Menü öffnen und **Tonfolge senden** auswählen.

Standardbuch

 →  → Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden angezeigt.

  Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Neuer Eintrag

Neuen Eintrag vornehmen.


Adressbuch (siehe auch S. 24)

Telefonbuch (siehe auch S. 26)

Standardbuch

Sie können einstellen, welches Verzeichnis Sie bevorzugt nutzen wollen.

Das ausgewählte Standardbuch wird im Bereitschaftszustand mit dem Steuerring geöffnet.

 Telefonbuch oder Adressbuch öffnen.

Adressbuch

Im Adressbuch können pro Eintrag viele Daten erfasst und Zusatzfunktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, Chat) genutzt werden.

Telefonbuch

Das Telefonbuch befindet sich auf der SIM-Karte. Es kann nur eine Rufnummer je Eintrag eingegeben werden. Das Telefonbuch auf der SIM-Karte kann einfach in ein anderes Telefon übernommen werden.

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.

Sichern

Drücken.

Weitere Informationen

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).



Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Gruppen

Siehe S. 25.

<Info-Dienste>

Siehe S. 27.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 2000 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Anzeige der Eingabefelder.



Gewünschte Eingabefelder auswählen und ausfüllen. Mindestens einen Namen eingetragen. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Spezielle Eingabefelder

Gruppe: Zuordnung zu einer Gruppe (S. 25).

Adresse: Erweiterung zur Eingabe der vollständigen Adresse: **Straße, Postleitzahl, Stadt, Land:**

Komm. Service

Spitzname:

Kurzname in Kommunikationsdiensten.

WV Benutzer-ID, ICQ-Nummer, AIM-Webname:

Angaben, wenn der Eintrag als Kontakt im Chat (S. 29) benutzt wird.

Geburtsdag:

Nach der Aktivierung das Geburtsdatum eingeben.

Erinnerung: Das Telefon erinnert Sie einen Tag vor dem Geburtstag zur eingegebenen Zeit.

Bild:

Ein, dem Eintrag zugeteilte Bild wird angezeigt, wenn Sie von einer zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Alle Felder/Reduz. Felder

Anzeige der Anzahl der Eingabefelder.

Sichern

Speichern des Eintrags.

Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht die Adressbuchverwaltung mit Windows® PCs. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

Eintrag anzeigen/suchen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag aussuchen.



Anzeigen.

Anzeige-Optionen

Optionen Anzeige von Funktionen für das ausgewählte Eingabefeld.

Eintrag ändern



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Eintrag aussuchen und **Ändern** drücken.



Eingabefeld auswählen und **Ändern** drücken.



Änderungen vornehmen, dann **Sichern**.

Eintrag anrufen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert, werden diese zur Auswahl angeboten.

Adressbuch-Optionen

Je nach Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Versch. nach... Aktuellen Eintrag oder markierte Einträge einer Gruppe zuordnen.

Auf SIM kop. Name und Rufnummer auf die SIM-Karte (Telefonbuch) kopieren.


Filter Es werden nur noch die Einträge angezeigt, die das Kriterium erfüllen.

Importieren Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 47) oder SMS (S. 30) für einen Adressbucheintrag herstellen.


(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Gruppen

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.

 Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).

 Gruppe auswählen.

Klingelton für Gruppe

Siehe S. 43.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Telefonbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.



Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen und ausfüllen.

Telefonnummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe:

Vorbelegung **Keine Gruppe**
Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (**VIP**) zusammengefasst werden. Diese ist unabhängig von den Gruppen des Adressbuches.

Ort:

Vorbelegung **SIM**

Spezielle SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (**SIM geschützt**) speichern (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nummer:

Wird jedem Eintrag automatisch zugeordnet. Mit der Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Adressbuch.



Land Internationale Vorwahl..... S. 21

Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit einem/mehreren Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht die Telefonbuchverwaltung mit Windows® PCs. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Ändern

Drücken.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

In  kopieren	Markierte Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle in  kop.	Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle löschen	Gesamtes Telefonbuch löschen (PIN-geschützt).
Importieren	Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 47) oder SMS (S. 30) für einen Telefonbucheintrag herstellen.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen und <Weitere Bücher> auswählen.

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information.

<VIP-Nummern>

Anzeige der in der Gruppe VIP gespeicherten Rufnummern.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

<Service-Nrn.>/<Info-Dienste>

Evtl. sind Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden.

Ruflisten

Rufnummern werden zur komfortablen Wiederwahl gespeichert.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Entgangener Anruf.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Zeit/Kosten



Letztes Gespr., Alle gehend., Alle kommend., Restl.Einheiten, Kosteneinst.



Einstellung auswählen.



Bereich öffnen.



Zurücksetzen der ausgewählten Einstellung.

Kosteneinst.



Menü öffnen.

Währung

Gewünschte Währung eingeben.

Kosten/Einheit

Eingabe der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

Meldungsübersicht

Eingang

Der zentrale Eingangsordner enthält aktuell eingegangene Meldungen. Die Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet (S. 8).

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Displaytaste unter dem Symbol drücken.

Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet. Gelesene bzw. geöffnete Einträge, werden nach einem einstellbaren Zeitraum (**Optionen**) nur noch in den meldungsbezogenen Eingangslisten angezeigt.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende **Meldungsarten**:
SMS, MMS, E-Mail

Systemmeldungen

Benachrichtigung über MMS, Entg. Weckruf, Entg. Termine, Entg. Anrufe, WAP-Push, Sprachmeldung

Datenobjekte

Klingeltöne, Bilder und Video, Kalendereinträge, Notizen und Visitenkarte.

Meldungslisten

Alle SMS, MMS und E-Mail werden in jeweils vier Listen gespeichert.



→  → **Eingang**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der empfangenen Meldungen.



→  → **Entwurf**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gespeicherten Entwürfe.



→  → **Nicht gesendet**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Meldungen.



→  → **Gesendet**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gesendeten Meldungen.

Optionen

Aufruf der Funktionsmenüs zum Bearbeiten der Meldungen.

Inst. Message





Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern unterstützt. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Diensteanbieter. Eine Beschreibung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:


www.siemens-mobile.com/sk65

SMS


Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten). Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.



Schreiben/senden


 →  → Neu erstellen → SMS

 Schreiben mit der Buchstabetastatur (S. 7) und (S. 18).

Optionen Funktionen zur Textgestaltung.

 Versandvorgang starten.

 /  Rufnummer aus dem Telefonbuch/Adressbuch aussuchen oder eingeben.

 Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Besondere Funktionen

Bilder & Töne

Senden Sie Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext. Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 12).

Das Texteingabefeld ist geöffnet:

Optionen Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:
**Standardanim.,
 Standardtöne,
 Eigene Animat.,
 Eigene Bilder, Eigene Töne**



Liste auswählen.



Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim., Standardtöne:**



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne:**



Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

SMS-Archiv



→  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

SMS an Gruppe

Versenden Sie eine SMS an eine Empfängergruppe.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppe Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.



Gruppe öffnen und alle/individuelle Einträge markieren.



Der Versand wird gestartet.

Lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.

Eingang wird geöffnet, der Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Meldungen bietet.



Zum Lesen der SMS den Joystick drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Weitere Informationen



Blinkt dieses Symbol, ist der SIM-Speicher voll. Meldungen löschen oder archivieren.

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht die SMS-Verwaltung mit Windows® PCs. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

Antworten

Sie können sofort auf die aktuell geöffnete SMS antworten. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.



Direkt antworten.

Einstellen

SMS-Signatur



→ → Einstellung → SMS
→ SMS-Signatur

Sie können eine „Unterschrift“ mit maximal 16 Zeichen Länge eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

SMS-Profil



→ → Einstellung → SMS
→ SMS-Profil

Max. 5 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandenschaften einer SMS festgelegt.

Profil aktivieren



Profil auswählen.



Aktivieren.

Profil einstellen



Profil auswählen und mit **Ändern** zum Bearbeiten öffnen.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung bzw. nur einen Hinweis mit Absenderangabe und Größe. Die MMS dazu kann dann später manuell geladen werden.

Erstellen

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Dieser kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 12).

Standard-MMS erstellen



Neu erstellen → MMS

Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:

<Bild>

Auswählen.



Bild-/Video-Funktionen anzeigen: **Bild einfügen**, **Video einfügen**

<Ton>

Auswählen.



Ton-Funktionen anzeigen: **Ton einfügen**, **Aufnehmen**

<Text>

Auswählen und Text schreiben (S. 5) und (S. 18).

Optionen

Optionen

Menü öffnen.

Sende MMS

MMS versenden.

Abspielen

Gesamte MMS auf dem Display abspielen.

Bild...

Siehe zuvor.

Ton...

Siehe zuvor.

Text...

Siehe zuvor.

Seite

Seite hinzufügen.: Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.

Seite löschen: Aktuelle Seite löschen.

Seitenliste: Verfügbare Seiten anzeigen.

Zeiteinteilung: Zeitlichen Ablauf der MMS-Präsentation einstellen:

- **Seitendauer:**
Automatisch oder Manuell
- **Seite zeigen:**
Nur wenn zuvor Manuell gesetzt. Eingabe der Standzeit einer Seite.

Eigenschaften	Versandparameter eingeben (siehe nächstes Kapitel).
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern. Siehe auch nachfolgend.
Layout	Auswahl aus vier möglichen Layouts: Text über, unter, links oder rechts des Bildes.
Farben	Auswahl der Farben für: <ul style="list-style-type: none"> • Nachricht • Seite • Bild • Text-Hintergr. • Textfarbe
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Vorlagen

 →  → MMS-Vorlagen

Vorlagen zu MMS sind gespeicherte MMS ohne Adressteil, die als neue MMS versendet oder als Teil einer neuen MMS genutzt werden können. Es können maximal 10 Vorlagen gespeichert werden.

Vorlagen erstellen Sie durch Anlegen einer neuen MMS oder Nutzung einer empfangenen MMS.

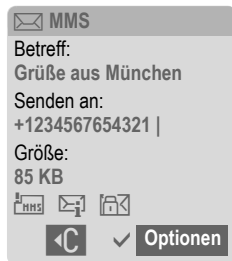
Optionen Menü öffnen und **Als Vorlage** auswählen.

Versenden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt. Die MMS wird angezeigt.



Adresseingabe öffnen.



Betreff: Eingabe einer kurzen Beschreibung der MMS.

Senden an: Eingabe einer/mehrerer Rufnummer(n)/E-Mail-Adresse(n).

Größe: Anzeige der Größe der MMS.



Versandvorgang starten.



Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.

Mehr: Zusätzliche Adressfelder bereitstellen.



Versand-Optionen


Optionen Menü öffnen.

Sende MMS	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Ändern	Objektauswahl zum Ändern eines Objekts anzeigen.
Empf. hinzuf.	Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
Empf. löschen	Einzelnen Empfänger löschen.
Anhang hinzuf.	Anhang anfügen: <ul style="list-style-type: none"> • Datei • Visitenkarte • Termin
Seitenliste	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Empfangen

  Hinweis im Display auf eine neue MMS/Benachrichtigung.

 Empfang starten. Je nach Einstellung (S. 35) wird die MMS/Benachrichtigung in die zentrale Eingangsübersicht (**Eingang**) übertragen.

Um die komplette MMS **nachträglich** zu empfangen, muss die Benachrichtigung geöffnet werden.


Annehm. Übertragung starten.


Lesen


Eine MMS ist komplett empfangen.

 Abspielen starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:

 Zur nächsten Seite.

 Einmal kurz drücken, zum Anfang der aktuellen Seite, zweimal kurz drücken zur vorherigen Seite

 Lautstärke einstellen.

  Beenden.

Nach dem Ablauf der MMS werden die Nachrichtendetails angezeigt.



Betreff: Beschreibung der MMS.

Von: Absenderangabe.

Größe: Größe der MMS in KB.

Mehr: Weitere Eingabefelder.


Einstellen


 →  → Einstellung → MMS
→ Funktion auswählen.

MMS-Profil:

Es sind 6 MMS-Profile einstellbar, in denen die Versandeigenschaften festgelegt werden. In den meisten Fällen ist die Einstellung bereits erfolgt. Andernfalls erhalten Sie die dazu benötigten Daten vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator“ unter:

www.siemens-mobile.com/mobilescustomercaare

 Profil auswählen.

 Zum Bearbeiten öffnen.

Einstellungs-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren, Umbenennen, Einst. ändern

Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:

Sendebericht: Zustellbestätigung für versendete Meldungen anfordern.

Lesebestätigung: Bestätigung anfordern, dass die MMS gelesen wurde.

Standardpriorität: Versandpriorität:
Normal, Hoch, Gering

Gültigkeit: Zeitraum auswählen, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde,
3 Stunden, 6 Stunden,
1 Tag, 1 Woche,
Maximum*

* Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Früheste Lieferzeit: Übertragung vom Service-Zentrum an den Empfänger:

Umgehend, Morgen

Standarddauer: Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).


Abfrage: Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung:

Umgehend
Sofort die komplette MMS empfangen.

Auto.Heimnetz
Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen.

Manuell
Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.

Spam-Filter: Einstellungen zum Empfang von Werbe-MMS.

Größenangabe:  Einstellung einer max. Meldungsgröße und deren Behandlung.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client), mit dem Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Schreiben/senden

 →  → Neu erstellen → E-Mail

Adressdaten eingeben:

Senden an: Eingabe einer/mehrerer E-Mail-Adresse(n).

Betreff: Eingabe des Titels (max. 255 Zeichen).

Inhalt Texteingabe (S. 18).

Zum Versenden:

Optionen Menü öffnen.

E-Mail senden
Auswählen.

Oder

Alle Felder Weitere Eingabefelder öffnen.

Anhänge: Anhänge einfügen, z. B. Bilder oder Töne.

Empfangen/lesen

 →  → Eingang
→ Funktion auswählen.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.

E-Mail abrufen

Es wird nur der Nachrichtenkopf übertragen.

Optionen Menü öffnen und Inhalt abrufen auswählen.

Senden/Empf.

Alle E-Mails werden in Eingang übertragen und alle fertigen E-Mails aus der Liste **Nicht gesendet** versendet.


Einstellen


 →  → Einstellung → E-Mail

Vor der Nutzung müssen der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Die dazu benötigten Daten erhalten Sie vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator“ unter:


www.siemens-mobile.com/mobilescustomer care

Zugang aktivieren

 Zugang auswählen.

 Zugang aktivieren.

Zugangseinst.

 Zugang oder <Leer> auswählen.

Ändern Bearbeitung starten. Die Datenfelder gemäß der Vorlage vom Dienstanbieter ausfüllen.

Sprachmeldung/CB

Sprachmeldung



Steht Ihnen eine Mailbox zur Verfügung, kann Ihnen ein Anrufer eine Sprachmeldung hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl müssen Sie sich dafür registrieren lassen und manuell Einstellungen vornehmen.

Einstellungen




Sie erhalten vom Dienstleister zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

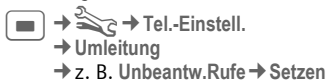
Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



Rufnummer eingeben und mit  bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

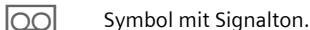


Rufnummer eingeben und mit  beim Netz anmelden.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstleister – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstleister mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



Einige Dienstleister bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

Text vergröß.

Die Darstellung der Displaytexte ist in drei Größen einstellbar.

Surf & Fun

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (Browser-Einstellungen, S. 39; evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Browsermenü

Optionen Menü öffnen.

Startseite	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen (S. 39).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Lesezeichen anzeigen, Lesezeichen speichern.
Gehe zu...	Eingabe einer URL.
Neu laden	Aktuelle Seite neu laden.

URL anzeigen	URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
Verlauf	Zuletzt besuchte Internetseiten anzeigen.
Auflegen	Verbindung trennen.
Datei	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.
Einstellungen	Browser-Einstellungen (S. 39).
Beenden	Browser beenden.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken:
Eine Seite zurück.

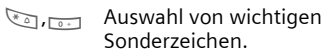


- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Displayanzeigen im Browser



Eingabe von Sonderzeichen



Browser-Einstellungen



Optionen Menü öffnen.

Einstellungen

Auswählen.

Browser Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.

Profile Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (siehe nachfolgend).

Protokoll-Parameter Protokoll-Parameter, Push-Meldungen und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.

Sicherheit Verschlüsselung einstellen.


Kontext Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.


Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

Profil voreingestellt

In den meisten Fällen sind bereits Zugangsprofile für einen/mehrere Dienstanbieter angelegt worden.

 Profil auswählen.

 Profil aktivieren.

Profil manuell einstellen

Die evtl. benötigten Daten zur Einstellung erhalten Sie vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator“ unter:

www.siemens-mobile.com/mobilescustomercare

Hier können Sie auch Einstellungen ändern und Profile löschen.

Lesezeichen



Im Telefon gespeicherte URL werden angezeigt. Neue Lesezeichen können gespeichert werden. Die Bearbeitung bzw. Verwaltung der Lesezeichen in Ordnern ist möglich.

Weitere Informationen

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht die Lesezeichen-Verwaltung mit Windows® PCs. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



Spiele und Anwendungen

Im Internet werden Spiele und Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie im Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie unter

www.siemens-mobile.com/sk65

Voraussetzungen

Browser-Profil (S. 39) und der Zugang (S. 47) müssen konfiguriert sein.

Download

Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:



→ Spiele/Anwendungen

Es werden neben URLs und Dienst Anbietern für den Download ggf. vorhandene Anwendungen/Spiele und Ordner angezeigt.

Neu downl.



Dienstanbieter oder URL auswählen.



Den Browser starten und die URL aufrufen.

Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über das Internet heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf einem Windows® PC mit dem „Mobile Phone Manager“.

Downl.-Assist.



→ Downl.-Assist.

Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Normale Umgebung, Leise Umgebung, Laute Umgebung, Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und Einst. ändern auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt. Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

Einschalten



Bis **Flugzeugmodus** blättern.



Auswahl bestätigen.



Sicherheitsabfrage nochmals bestätigen, um das Profil zu aktivieren. Das Telefon schaltet sich jetzt automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Einstellungen

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen neu gestaltet, wie z. B. Ein-/Ausschaltanimation, Hintergrundbild, Screensaver, Ein-/Ausschaltmelodie, weitere Animationen.

Eventuell werden dadurch bestehende Einstellungen überschrieben.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (S. 40) oder Aufruf aus **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Neues Thema aktivieren.



Bestätigen.


Anzeige



Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

***#0000#** 

Texteingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Tastaturpra.

Sprache für die Buchstabetastatur auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema inkl. Hintergrundbild für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Hinweis

Der Screensaver **Digitaluhr** verringert die Stand-by-Zeit des Telefons.

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanim.

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Klingeltöne



→ Klingeltöne
→ Funktion auswählen.

Stellen Sie die Signaltöne des Telefons nach Ihren Wünschen ein.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden. Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Weitere Informationen

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht die Verwaltung von Klingeltönen mit Windows® PCs. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

Klingelton zuweisen

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt.

Rufeinstellung

 →  → Rufeinstellung
→ Funktion auswählen.

Nr. verbergen

Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Diensteanbietern).

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Unbeantw.Rufe

Beispiel:



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend)



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Die Einstellung wird vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.


Weitere Umleitungsarten:

Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt, Faxempfang, Datenempfang

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen .

Minutenton

Während des Gesprächs hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Tel.-Einstell.



→  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Tastatur

Einstellen der Anwendung die mit dem Öffnen der Tastatur automatisch gestartet werden soll.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Gerätenummer

Anzeige der Gerätenummer (IMEI).

Mehr Mehrmals drücken zur Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

Anzeige im Bereitschaftszustand:

* # 0 6 #, dann **Mehr** drücken.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon.

Dateisystem

Formatieren

(Telefoncode-geschützt)

Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. Das Formatieren kann länger als eine Minute dauern.


Optimieren

Optimierung des Speicherplatzes durch Löschen nicht mehr benötigter temporärer Dateien.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte und Netzeinstellungen sind davon nicht betroffen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#9999# 

Uhr



→ Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum



Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzone

Weltkarte

Darstellung der Welt-Zeitzone.



Zeitzone auswählen.

Städteliste

Liste von Welt-Städten.



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformates für das Datum.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Buddh. Datum



Auf buddhistisches Datum umschalten.

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Auto-Zeitzone

Zeiteinstellung erfolgt automatisch.

Datenverbind.

 →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Symbole im Display, siehe S. 8.

Weitere Informationen

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager) verbindet Ihren Windows® PC/Laptop über GPRS mit dem Internet. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte möglichst genau aufeinander ausrichten.

Wird IrDA (Infrarot) eingeschaltet, ist Bluetooth™ inaktiv und umgekehrt.

Bluetooth™ (BT)





Bluetooth™ ist eine Kurzstrecken-funkverbindung, mit der z. B. ein Headset oder Car Kit kabellos angeschlossen werden kann. Mit der Funktion **Senden/Druck** im Optionsmenü der jeweiligen Anwendung können Sie auch Daten senden.

Mein BT-Name: Beim ersten Einschalten können Sie bereits dem Telefon einen Namen geben.

BT-Einstellung

Suche/ Alle suchen	Festlegen, nach welchen BT-Geräten gesucht werden soll.
Bek. Geräte	Häufige BT-Partner in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.
Letzte Verb.	Liste der letzten, der zuletzt und/oder noch verbundenen Geräte.
Schwarze Liste	Verbindungsversuche von Geräten in der Liste werden zurückgewiesen.
Mein BT-Name	Dem Telefon einen Name geben, der einem Partner angezeigt wird.
Für a. sichtbar	Einstellen, wie sich Ihr Telefon anderen BT-Geräten gegenüber verhält.

Bluetooth™ Anzeigen im Display

	Eingeschaltet.
	Für andere sichtbar.
	Bei Datenübertragung.
	Anruf an Bluetooth™-Gerät angenommen.

Daten-Service

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Anwendungen **MMS**, **WAP**. Die evtl. benötigten Daten zur Einstellung erhalten Sie vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator“ unter: www.siemens-mobile.com/mobilescustomercaare

HTTP-Profil

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Die evtl. benötigten Daten zur Einstellung erhalten Sie vom Dienstanbieter oder über den „Setting Configurator“ unter: www.siemens-mobile.com/mobilescustomercaare

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei der Internetverbindung ein- oder ausschalten.

Fax/Daten**Spr/Fax send.**

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Spr/Fax empf.

Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Fax/Dat.empf.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Sicherheit



Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefon Tasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Weitere Informationen

Sperrten/entsperren im Bereitschaftszustand. Jeweils:



Lang drücken.

Nur eine Nr.

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Der benötigte Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.



Zum Ausschalten **lang** drücken, dann Telefoncode eingeben.

Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Geheimzahlen

Beschreibung, siehe S. 16:
PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

Netzsperrung



Die Netzsperrung schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimat)

Keine Internationale Gespräche, nur Gespräche in das Heimatland.

Alle kommand.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperrungen.

Alle aufheben

Sämtliche Sperrungen entfernen.

Netz



→  → Netz

→ Funktion auswählen.

Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus. Bitte darauf achten, dass Ihr Dienstanbieter das ausgewählte Band unterstützt.

Schnelle Suche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör



→ Zubehör

→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Oder

Anrufannahme durch Entnahme aus der Halterung (nicht während der Fahrt).

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Stellen Sie die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons ein.

Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Schnellauswahl


Displaytasten

Belegen Sie die beiden Displaytasten mit je einer Rufnummer oder Funktion.

Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

Internet **Kurz** drücken, dann **Ändern**.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden


Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.


Internet **Lang** drücken, die Anwendung wird gestartet.

Kurzwahl-tasten

Belegen Sie die Tasten 2 bis 9 mit je einer Rufnummer oder Funktion. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Belegen

 Zifferntaste (z. B. die 3) **kurz** drücken, dann **Setzen** drücken.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.


Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:

 **Lang** drücken.

My menu


 Drücken.

My menu Drücken.


Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber änderbar.


Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.

 Eintrag auswählen.

Ändern Die Funktionsliste zur Auswahl öffnen.



 Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.

 Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

Alles zurück.

A.zurück Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.

Organizer

 →  → Funktion auswählen.



Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht.

Die verschiedenen Einträge werden durch farbliche Codierung hervorgehoben. Termine werden als vertikale Farb-Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung abgebildet.

Navigation:

 /  Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.

Kalender-Einst

Tagesanfang:

Anfangsstunde des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

Wochenende

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Ja/Nein.

Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Typen:



Memo: Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachmemo: Sprachnotiz eingeben.



Anruf: Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen: Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub: Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag: Eingabe von Namen, Datum und Alarmzeit.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

Weitere Informationen





Wecker, Alarm gesetzt.



Termin, Alarm gesetzt.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im **Flugzeugmodus**, S. 41). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

 →  → Funktion auswählen.

Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort.

Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 18) erleichtert Ihnen das Erstellen von kurzen Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode.

Weitere Informationen

Mit dem Mobile Phone Manager (MPM) können Sie Termine, Aufgaben und Notizen mit Outlook® und Lotus Notes™ abgleichen. Laden Sie die MPM Software aus dem Internet:

www.siemens-mobile.com

Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm (**Termine, Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Zeitzone

Siehe S. 46.

Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen. Bedienung mit der Diktier Taste (siehe S. 6).

Neue Aufnahme

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Sprechen Sie nach dem kurzen Signalton.



Pause/Aufnahme wechselweise.



Aufnahme beenden, sie wird mit einem Zeitstempel gespeichert. **Umbenennen** mit **Optionen**.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselweise.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.



Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.


Extras

 →  → Funktion auswählen.

SIM-Dienste (optional)

SIM-Dienste


Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.


 Symbol der SIM-Dienste.


Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.


Wecker


Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

 Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

 Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

 Einzelne Tage ansteuern.

 Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

 Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen. **Lang** drücken markiert alle Tage bzw. hebt sie auf.

OK Einstellung bestätigen.

Mit **Pause** eine Wiederholung des Alarms einstellen.

Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne.


Neue Aufnahme


<Neuer Eintr.>


Auswählen. Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

Start von anderer Anwendung aus

Das Aufnahmedisplay erscheint:



 Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.

 Pause/Aufnahme wechselseitig.


 Aufnahme beenden.


Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Ordner **Sounds** gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.



Einfügen Übernahme der Aufnahme in die Anwendung.

 →  → Funktion auswählen.

Wiedergabe


 Auswahl der gewünschten Aufnahme.

 Wiedergabe/Pause, wechselweise.


 /  **Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Rechner

Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang (**Optionen**) genutzt werden.


 Ziffer(n) eingeben.


 /  Funktionen ansteuern.

 Funktion anwenden.

Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten gegeneinander umrechnen.

 Auswahl der Ausgangseinheit/Währung, dann Eingabe der Menge.

 Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion die Basiswährung eingeben.



Währung eingeben (z. B. Euro) und mit **Sichern** die Eingabe speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse der umzurechnenden Währungen eingeben.

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Start/Stopp/Zurücksetzen auf Null.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Fern-Synchronisation

Abgleich von extern gespeicherten Daten (Adressen, Kalender etc.) mit Daten auf dem Telefon.

Synchronisiere

Sync Rechner anwählen, Synchronisation starten.

Weiter / Zurück Durchblättern der einzelnen Anzeigen.

Sync. Einstellung

5 Profile stehen zur Auswahl.

Geräte-Manag.

 →  → Geräte-Manag.

Wurden Sie z.B. per Push-Meldung über Software-Updates informiert, können Sie die Verbindung zum Server des Anbieters herstellen, um diese zu laden.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen eine Dateiverwaltung zur Verfügung, die ähnlich wie bei einem PC funktioniert. Für verschiedene Datentypen sind bereits eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.

Navigation



In Listen Datei/Ordner auswählen.



In der Vorschau kann der Cursor frei bewegt werden.



Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

Optionen Zugang zu verschiedenen Verwaltungsfunktionen.

<Neues Bild>/<Neuer Ton>

Je nach aktuell ausgewähltem Ordner wird die zugehörige Anwendung geladen.

<Neuer Downl.>

Der Browser wird gestartet und die Downloadseite angezeigt.

Media Player

Von der jeweiligen Anwendung wird die Medienwiedergabe gestartet.



Zur nächsten Mediendatei blättern.



Displaybeleuchtung einschalten.

Bilder



Zoomen. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert. Mit dem Joystick den Bildausschnitt verschieben.



Bild zentrieren.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln.

Senden

Z. B. via MMS oder E-Mail senden.

Melodien/Video



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Stumm schalten.



Lautstärke einstellen.



Wiedergabe beenden.

Bildbearbeitung

Optionen Menü öffnen und Ändern auswählen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens-mobile.com/
mobilescustomer care](http://www.siemens-mobile.com/mobilescustomer care)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Mehr**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:
Deutschland **0190 - 74 58 26**
 (1,24 Euro/Minute)
Österreich **0900 - 30 08 08**
 (1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 38 98 47 77
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10

* 0,12 Euro/Minute

Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta.....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko.....	22 66 92 09
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien.....	02 13 14 84
Mexiko.....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande.....	0 90 03 33 31 00
Nigeria.....	0 14 50 05 00
Norwegen.....	22 70 84 00
Oman.....	79 10 12
Österreich.....	05 17 07 50 04
Pakistan.....	02 15 66 22 00
Paraguay.....	8 00 10 20 04
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Rumänien.....	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 80 95 50
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei.....	02 59 68 22 66
Slowenien.....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan.....	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
USA.....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 30 01 21

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder:

www.siemens-mobile.com/conformity

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	144 g
Größe:	122 × 47 × 22 mm (114 ccm)
Li-Ion Akku:	750 mAh
Betriebstemp.:	–10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten

Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Stand-byZeit um
Telefonieren	1	30–90 Minuten
Licht *	1	60 Minuten
Netzsuche	1	5–10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

Garantiekunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION/SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

Dieses Mobiltelefon erfüllt die Grenzwerte der EU (1999/519/EG) zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung vor Wirkungen elektro-magnetischer Felder, wenn es in der üblichen Position am Ohr oder mit dem Display zum Körper oder mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt betrieben wird.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen

- 1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen:
www.who.int/peh-emf,
www.mmfa.org,
www.siemens-mobile.com

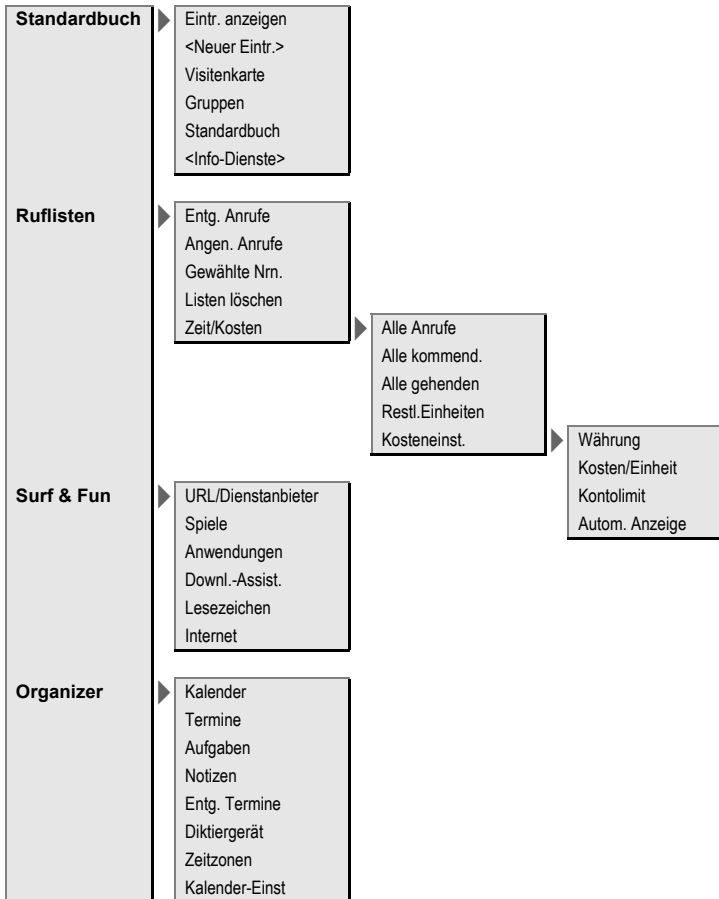
len Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

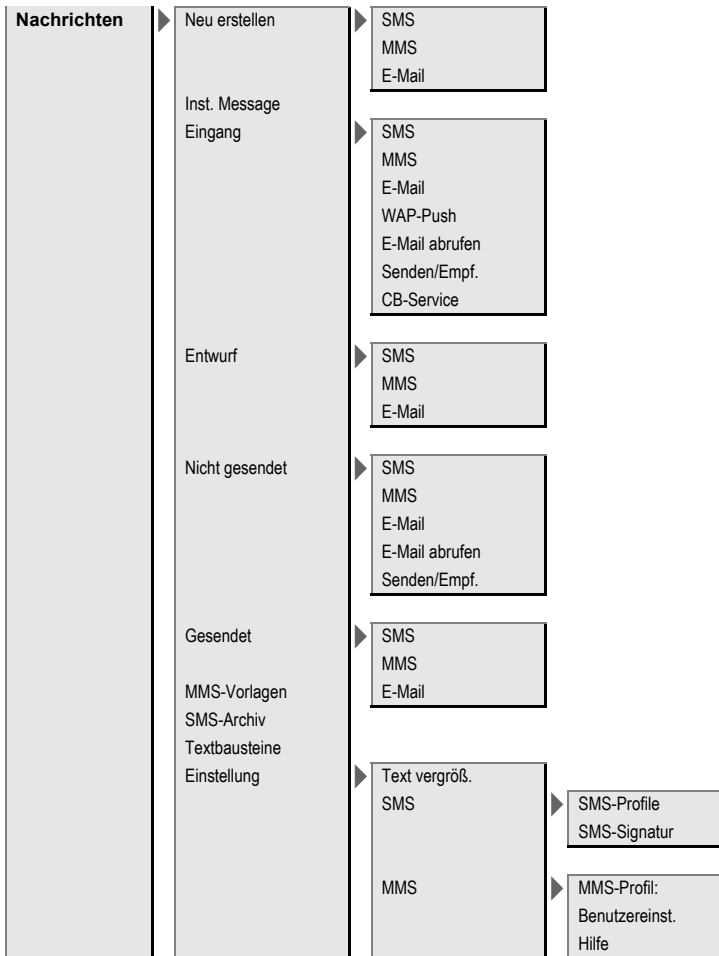
Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,34 W/kg.⁵

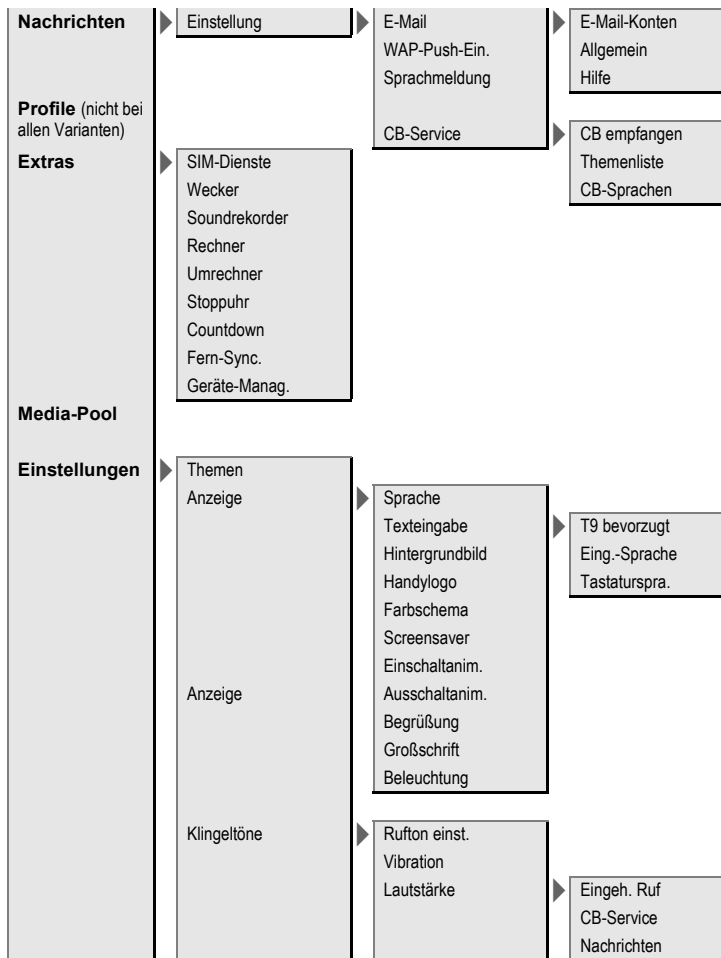
Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter www.siemens-mobile.com. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

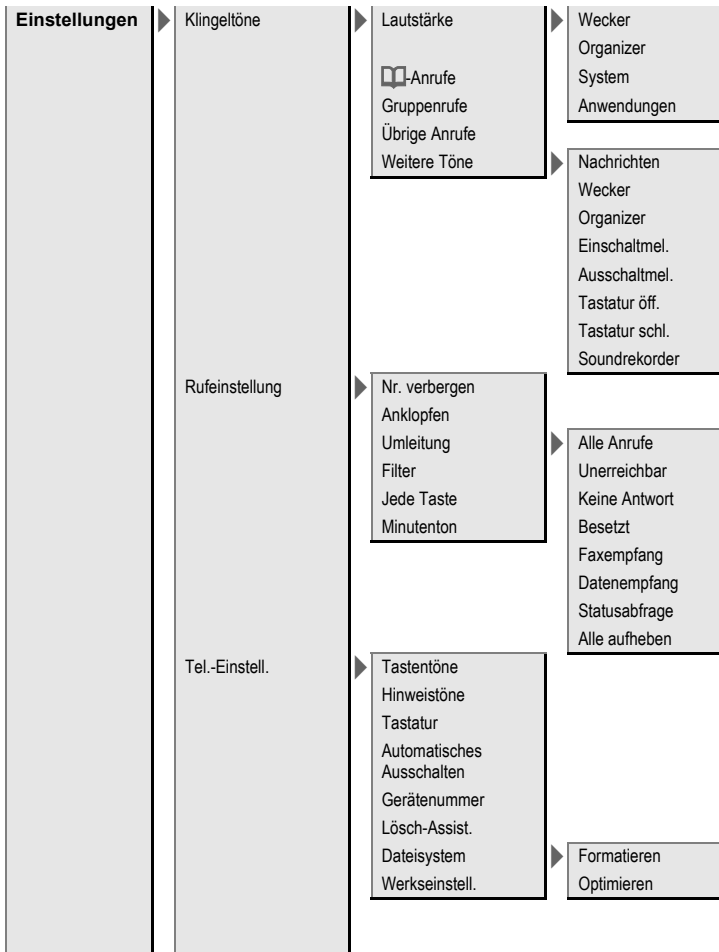
- 2 Die CE-Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.
- 3 Gemittelt über 10 g Körpergewebe
- 4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de
- 5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei www.siemens-mobile.com

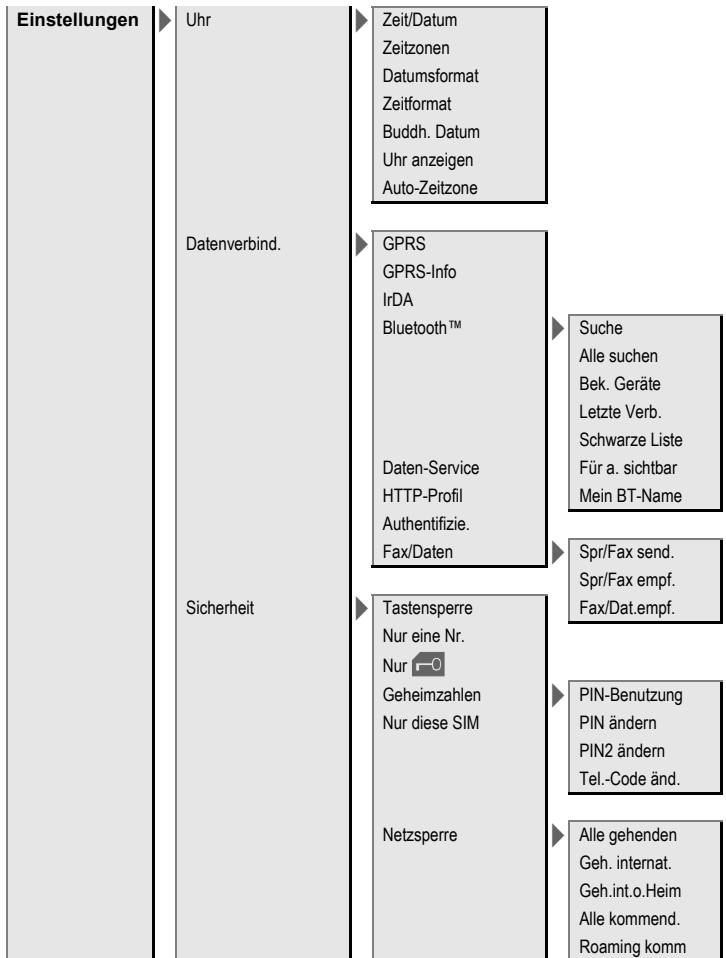
Menübaum

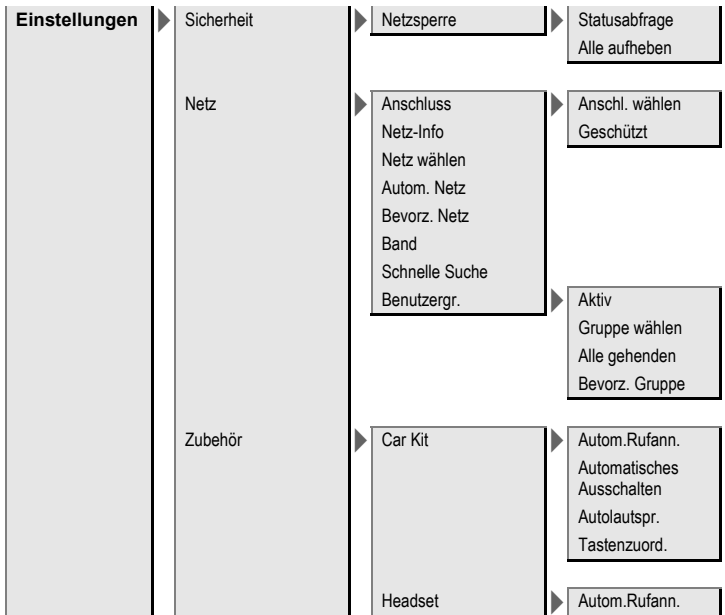












Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch	
Eintrag anrufen.....	25
Eintrag lesen.....	25
Gruppen	25
Neuer Eintrag	24
Akku	
Betriebszeiten.....	10, 62
Einsetzen.....	9
Laden	10
Qualitätserklärung	61
Alarm (Wecker)	55
Alle Anrufe (Umleitung).....	45
Alle kommend. (Netzsperr)	49
Angenommene Anrufe (Rufliste)	28
Anklopfen	44
Anruf	
Abweisen	21
Annehmen/beenden	21
Gesperrt	49
Kosten	28
Umleiten	44
Anrufbeantworter (im Netz).....	37
Anzeigen im Display	8
Aufgaben	54
Ausschaltanimation	43
Ausschalten Telefon	
Automatisch	45
Manuell	11
Autom. Netzwahl	50
Autom. Wahlwiederholung	21
Autom. Anzeige	
Uhr.....	46
Zeit/Kosten	28

B

Band.....	50
Begrenzung (Zeit/Kosten).....	28
Benutzergruppe	50
Bereitschaftszustand	12
Betreiberlogo	43
Betriebszeiten (Akku)	10, 62
Bevorzugtes Netz	50
Bilder & Töne (SMS)	30
Bluetooth™	47
Brower	38
Buchstabentastatur	18
Buddh. Datum.....	46

C

Car Kit (Einstellung)	51
Cell Broadcast (CB).....	37
Countdown.....	56
Customer Care	59


D

Datenverbindung	47
Datumsformat	46
Digital Rights Management	12
Diktiergerät.....	54
Display	
Beleuchtung.....	43
Hintergrundbild.....	43
Sprache.....	42
Symbole.....	8
Download	40
DTMF-Töne (Tonfolgen)	22

E

Eigene (Ruf-)Nummer	27
Eingabe-Sprache (T9).....	19
Eingang	29
Einschaltanimation	43
Einschalten (Telefon)	11

Einschaltsicherung	17	H	
Einstellungen	42	Halten des Gesprächs	22
E-Mail		Headset (Einstellung)	51
Einstellungen.....	36	Hintergrund (Display).....	43
Empfangen/lesen	36	Hinweistöne	45
Schreiben	36	Hotline	59
Empfangssignal	12	I	
Entgangene Anrufe		IMEI-Nummer	45
(Rufliste)	28	Informationsdienste (CB)	37
Entgangene Termine	54	Infrarot	47
Extras	55	Inkognito	44
F		Inst. Message	29
Farbschema.....	43	Internationale Vorwahl.....	21
Fern-Synchronisation.....	57	Internet	38
Filter	45	IrDA (Infrarot)	47
Flugzeugmodus.....	41	J	
Formatieren		Jede Taste	45
(Telefonspeicher)	46	K	
Freisprechen	21	Kalender	53
Frequenzband	50	Klingeltöne	43
G		Konferenz	22
Garantie-Urkunde		Kontolimit.....	28
Deutschland	63	Kundenservice	59
Österreich.....	64	Kurzmitteilung (SMS)	30
Gebühren/Einheiten	28	Kurzwahltasten	52
Geheimzahlen	16	L	
Geräte Daten	62	Laden des Akkus	10
Geräte-Manager	57	Lautstärke	
Gerätenummer (IMEI).....	45	Hörerlautstärke	21
Gespräch		Klingelton	44
Beenden	21	Profile	41
Halten	22	Lesezeichen	39
Konferenz.....	22	Logo	43
Makeln (wechseln)	22		
Menü.....	22		
Gewählte Nummern			
(Rufliste)	28		
GPRS	47		
Großschrift	43		
Gruppen.....	25		

M		P	
Mailbox	37	Pflege des Telefons	61
Makeln	22	PIN	
Markiermodus	15	Ändern.....	16
Media Player.....	58	Benutzung	16
Media-Pool	58	Eingeben.....	11
Meldung		PIN2	16
CB	37	Profile (Telefon)	41
E-Mail	36	PUK, PUK2	16
Listen	29	R	
MMS.....	32	Rechner	56
SMS.....	30	Ruflisten	28
Menü		Rufnummerübertragung	44
Kurzwahl	15	Rufumleitung.....	44
Mein Menü.....	52	S	
Steuerung.....	13	SAR.....	65
Menübaum	66	Schnellauswahl.....	52
Menükurzwahl	15	Schnelle Netzsuche	50
Minutenton	45	Screensaver	43
MMS		Servicetöne.....	45
Empfangen.....	34	Sicherheit	16
Schreiben	32	Sicherheitshinweise	2
Versenden	33	Siemens Service	59
N		SIM-Dienste (optional)	55
Nachricht		SIM-Karte	
E-Mail	36	Einsetzen	11
MMS.....	32	Sperrung aufheben.....	17
SMS.....	31	SMS	
Netz		An Gruppe	31
Anschluss	50	Archiv	30
Einstellungen.....	50	Einstellungen	31
Sperrung	49	Lesen	31
Notizen	54	Schreiben.....	30
Notruf	11	Sonderzeichen	20
Nur 	49	SOS	11
Nur diese SIM	49	Soundrecorder	55
O		Speicherort (Telefonbuch).....	26
Organizer	53	Spiele und Anwendungen	40

Sprache	42
Sprachmeldung	37
Sprechzeit (Akku)	62
Standardbuch	23
Standardfunktionen.....	14
Stand-by-Zeit.....	10
Stoppuhr	56
Surf & Fun	38
Symbole	8
Synchronisation.....	57
T	
T9	
Wortvorschläge.....	19
Taschenrechner	56
Tastensperre	49
Tastentöne	45
Technische Daten	62
Telefonbuch	
Anrufen	26
Geschützte SIM.....	27
Neuer Eintrag	26
VIP-Nummern	27
Weitere Bücher	27
Telefoncode	16
Telefondaten	62
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	45
Telefonieren	21
Termine	53
Textbaustein	20
Texteingabe	18
Buchstabentastatur.....	18
Ohne T9	18
Zifferntastatur	19
Thema.....	42
Tonaufnahme.....	55
Tonfolge (DTMF)	22

U

Uhr	46
Umleitung	44
Umrechner	56
Unbeantw.Rufe.....	44

V

Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	62
Vibration.....	44
Visitenkarte	23
Vorwahlnummer	21

W

Wahl mit Zifferntasten	21
Wahlwiederholung.....	21
Währungsrechner	56
WAP.....	38
WAP-Push	29
Wartung des Telefons	61
Wecker	55
Weitere Bücher	27
Werkseinstellungen.....	46

Z

Zeit/Datum einstellen	46
Zeit/Kosten	28
Zeitzonen	11, 46
Zifferntastatur.....	19